NACHRICHTEN
Österreich

Feuerkatastrophe in Australien: 600 Feuerwehrleute im Dauereinsatz!

Im Grampians-Nationalpark kämpfen 600 Feuerwehrleute gegen Buschbrände; gefährliche Bedingungen verlangen evakuierte Gemeinden.

Grampians-Nationalpark, Australien - Schreckliche Buschfeuer wüten derzeit in Australien, und in Dutzenden Gemeinden wurden die Menschen dazu aufgefordert, ihre Häuser zu verlassen. Laut **Berliner Tageszeitung** müssen viele Anwohner in der betroffenen Region schnell handeln, um sich und ihre Familien in Sicherheit zu bringen. Die Einsatzkräfte sind stark gefordert, während sie Hunderte von Hektar Land vor den verheerenden Flammen zu schützen versuchen.

Rund 600 Feuerwehrleute sind derzeit im Grampians-Nationalpark aktiv, etwa 240 Kilometer westlich von Melbourne. Wie die **Kleine Zeitung** berichtete, wütet das Feuer bereits seit mehr als einer Woche und hat über 55.000 Hektar Land verwüstet, was etwa einem Drittel des Parks entspricht. Die Feuerwehrleute warnen vor wechselnden Winden, die die Löscharbeiten heute zusätzlich erschweren könnten. Um die Situation zu entschärfen, wurde im gesamten Bundesstaat Victoria ein absolutes Feuerverbot verhängt, das jegliche Feuer im Freien untersagt.

Evakuierungen und Gefahren

Trotz der massiven Einsatzkräfte gab es bislang keine Todesfälle oder Zerstörungen von Wohnhäusern, was ein kleiner Lichtblick inmitten der Naturkatastrophe ist. Dennoch bleibt die Lage

angespannt, und die Behörden rufen die Bevölkerung auf, insbesondere vorsichtig zu sein und die Anweisungen zur Evakuierung genau zu befolgen. Nur so kann das Leben der Menschen in diesen gefährdeten Gebieten geschützt werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Grampians-Nationalpark, Australien
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **www.berlinertageszeitung.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at